



**Probleme mit dem Wolf**

**Reise nach Ägypten –  
nicht alles Gold, was glänzt...**

**Haltung: pferdegerecht  
oder nur gesetzeskonform?**

**Kaum Rückhalt für die  
Männer in der Voltige**

**Physio aktiv: Anatomie in  
Bewegung von A bis Z**

GRÜTER

GUMMI

## Elastic-Platten Im Ausseneinsatz

Paddock • Führanlagen • Laufwege



Rufen Sie an: 041 929 60 60  
Wir beraten Sie gerne.

grueter.swiss

# ROVAGRO

seit 1985



### Ein breites Sortiment an Produkten für den Reitsport

Ausrüstung für Pferde und Reiter – für Reitställe  
Paddock und Reitplatz – Bau und Unterhalt  
Von Zaunlösungen bis zu Paddock Böden und Reitplätzen



OULENS / ECHALLENS 021 886 37 37  
ALTISHOFEN (LUZERN) 062 756 41 33



ONLINE SHOP  
WWW.ROVAGRO.CH

## «Kavallo» Veranstalter-Paket



Ab Bestellung einer Anzeige (1/4-Seite) erhalten Sie folgende kostenlose Dienstleistungen von «Kavallo»

- **Vorschau-PR-Text:** Im Magazin
- **Agendaeintrag:** Print & Online
- **«Kavallo-Link»:** Print & Online  
Wert: Fr. 41.– pro Monat
- **Web-Banner**  
Wert: Fr. 100.– pro Monat

**Kavallo**  
Hammer-  
Angebot für  
Veranstalter



Je früher Sie eine Anzeige buchen, um so länger können Sie von den kostenlosen Dienstleistungen profitieren.

### Buchen Sie jetzt und profitieren Sie.

Bei Interesse werden wir Ihnen sehr gerne ein Angebot senden oder stehen Ihnen für Fragen, auch per Telefon, jederzeit zur Verfügung.

Anzeigenverkauf/-verwaltung «Kavallo»  
Tel. 055 245 10 27 | [anzeigen@kavallo.ch](mailto:anzeigen@kavallo.ch)



Kavallo – Für alle, die Pferde lieben

# Tetris für Fortgeschrittene im Lkw

**Ja, es ist wahrlich «Jammern»** auf hohem Niveau. Trotzdem möchte ich Ihnen ganz kurz erzählen, was ein Lkw-Wechsel so mit sich bringen kann. Es gleicht einem Umzug in ein neues Zuhause – nur kompakter, dichter und oft noch intensiver. Es gibt Leute, die haben ein Chalet oder eine Ferienwohnung, andere besitzen einen Lkw. Kisten, Kutschen, Ledergeschirre, Velos, Decken, Futter, Kleider, einfach endlos viel Material: Alles muss seinen Platz finden in einem System, das schnell an Tetris für Experten erinnert. Ist erst einmal alles verstaut, beginnt die eigentliche Arbeit im Kopf: neue Wege, neue Abläufe, neue Ordnung. Und die Herausforderung, sich im neuen Gefüge zurechtzufinden und jederzeit zu wissen, wo was griffbereit liegt.

**Nicht immer ist es lustig** oder einfach, nicht immer läuft alles reibungslos, doch dann gibt es auch immer wieder schöne Momente, nämlich die, in denen man neues

entdeckt, das im neuen Lkw besser ist als im alten. Kleine Erfolgserlebnisse.

**Weitaus weniger planbar ist** ein Thema, das derzeit viele Pferdehaltende beschäftigt: der Wolf. In verschiedenen Nachbarländern sind Angriffe auf Equiden längst keine Einzelfälle mehr. Doch wie präsentiert sich die Situation in der Schweiz? Und welche Möglichkeiten gibt es, Pferde wirksam zu schützen? Das «Kavallo» hat mit einer betroffenen Person und einer Expertin gesprochen und beleuchtet ein Thema, das emotional bewegt und gleichzeitig sachliche Einordnung verlangt.

**Ein Blick in den Sport zeigt** derweil ein ungewöhnliches Ungleichgewicht: Im Voltigieren sind Männer in der Minderheit. Während in vielen Disziplinen des Spitzenpferdesports

männliche Athleten dominieren, fehlt es hier an Nachwuchs. Die Folge: Für den Schweizermeister Sven Ris könnte die Konkurrenz bei den Senioren ausbleiben. Ob Lukas Heppler noch einmal in den Wettkampf zurückkehrt, bleibt offen – und macht die Situation zusätzlich spannend.

**Und schliesslich entführt** diese Ausgabe noch an einen Ort, der auf den ersten Blick kaum Wünsche offenlässt: Ägypten mit seinen Pyramiden, Tempeln und eindrücklichen Landschaften – erlebt im Sattel zweier schwarzer Araberhengste. Doch die Idylle trägt. Spätestens in Hurghada zeigt sich, dass zwischen Traum und Realität manchmal nur ein Perspektivenwechsel liegt.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai**, bei der Lektüre dieses «Kavallo» viel Spass und dass Sie vielleicht etwas schönes Neues dabei entdecken!

Herzlich,

*N. Basieux*

Nicole Basieux, Chefredaktorin





**12**  
Männervoltige  
Unausgeglichene  
Geschlechter-  
verteilung im  
Pferdesport.



**6** Schutz vor dem Wolf  
Wie sieht es eigentlich in der Schweiz  
aus mit Wolfszwischenfällen?



**18** Zwischen Magie, Yalla Yalla und Abzocke  
Nicht immer sind Reisen so, wie wir sie uns  
wünschen. Ein ehrlicher Bericht.

AKTUELL

**6 Problematik Wolf**  
In mehreren unserer Nachbarländer sind bereits wiederholt Wolfsangriffe auf Equiden dokumentiert worden. Doch wie stellt sich die Situation eigentlich in der Schweiz dar, wenn es um Zwischenfälle mit Wölfen geht, und vor allem: Welche Schutzmassnahmen stehen Pferdehaltenden zur Verfügung? Eine betroffene Person sowie eine Fachfrau haben dem «Kavallo» Einblicke in dieses emotional aufgeladene Thema gegeben und ihre Erfahrungen sowie Einschätzungen geschildert.

BLICKPUNKT

**12 Wenig Männer in der Voltige**  
In den meisten Disziplinen des Spitzenpferdesports sind Männer deutlich stärker vertreten als Frauen. Anders verhält es sich jedoch im Voltigieren: Dort fehlt es an männlichem Nachwuchs, was dazu führen könnte, dass der Schweizermeister Sven Ris in diesem Jahr bei den Senioren womöglich ohne Konkurrenz bleibt.  
Es sei denn, Altmeister Lukas Heppler entscheidet sich kurzfristig doch noch für eine weitere Saison, was derzeit noch ungewiss ist.

EPISODEN

**18 Traumreise, oder?**  
An den Pyramiden von Gizeh, den ägyptischen Tempelanlagen und Gräbern sowie zwei schwarzen Araberhengsten gibt es wahrlich nichts auszusetzen – doch spätestens in Hurghada ändert sich so manches.

**28 Teil 2: Rosinen picken**  
Dieser Teil beschäftigt sich mit angebotenen Reitsystemen. Auch da ist das Ziel, zu den «Rosinen» vorzustossen und das herauszuklauben, was wir für unsere Reiterei nutzbar machen können..

**Titelbild:**

Einfach nur ein schöner Moment zwischen einer Horsewoman und einem Pferd.  
© Christiane Slawik

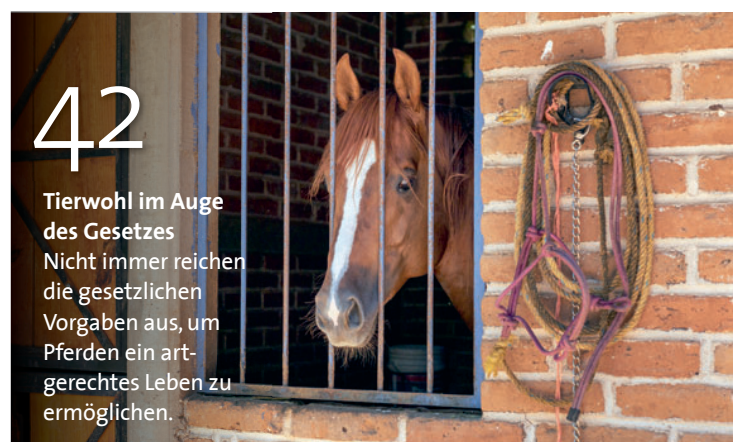
**Vorschauen mit Bild: blau markiert**

Bildquellen auf den jeweiligen  
Artikelseiten



34

**Paddock und Reitplatz: von Boden bis Zaun**  
Eine funktionale, sichere und langlebige Infrastruktur bildet das Fundament jeder modernen Pferdehaltung.



42

**Tierwohl im Auge des Gesetzes**  
Nicht immer reichen die gesetzlichen Vorgaben aus, um Pferden ein artgerechtes Leben zu ermöglichen.



46

**Biomechanik sichtbar gemacht**  
Was verbirgt sich unter der Oberfläche? Ein erleuchtendes Projekt.

## PRAXIS

**34 Infrastruktur im Fokus**  
Eine durchdachte, sichere und langlebige Infrastruktur ist die Basis jeder zeitgemässen Pferdehaltung. Ob Zaunsysteme, Paddock- und Reitplatzbeläge oder spezialisierte Maschinen für Bau und Pflege – ihre Qualität beeinflusst nicht nur Effizienz und Arbeitsaufwand, sondern vor allem auch Gesundheit, Leistungsbereitschaft und Wohlbefinden der Pferde.

## PRAXIS

**42 Pferdehaltung**  
In der Haltung von Pferden müssen Bestimmungen eingehalten werden. Doch manchmal reicht das nicht, um die Pferde optimal zu halten.

**46 Anatomie in Bewegung**  
Gillian Higgins macht mit ihrem Projekt «Horses Inside Out» die Anatomie des Pferdes am lebenden Tier sichtbar.

## IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 55 Marktnotizen
- 57 Vorschauen
- 60 Humor
- 61 Für Sie gesehen
- 62 Agenda
- 63 Preisrätsel
- 64 TV-Tipps
- 66 Marktanzeigen
- 70 Impressum

## COMMUNITY

**50 Diverse Themen**  
Von einer Buchrezension über eine Umfrage über Freiburger bis zu einem Nachruf – News aus der «Kavallo»-Community.

## HUMOR

**60 Schöne Bilder**  
Bilder, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern und die eine kleine Geschichte erzählen. Viel Spass!

## *Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 062 886 3395  
redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 055 245 10 27  
anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 062 886 3366  
kavallo@kromerprint.ch

# Anatomie in Bewegung – funktionelle Zusammenhänge unter dem Fell

Was verbirgt sich unter der Oberfläche? Welche Körpersysteme und Strukturen ermöglichen die komplexe Biomechanik des Pferdes? Seit 20 Jahren widmet sich Gillian Higgins mit ihrem Projekt «Horses Inside Out» der Aufgabe, die Anatomie des Pferdes am lebenden Tier sichtbar zu machen. Ihre Arbeit bietet Reitern, Trainern und Therapeuten einzigartige Einblicke in die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Pferdes.

Von **Brigitte Stebler, Tierphysiotherapeutin mit eidg. Diplom**

Die visuelle Beurteilung des Pferdes beginnt bei den knöchernen Landmarken – jenen Fixpunkten des Skeletts, die durch das Fell tastbar oder sichtbar sind und der Orientierung sowie Evaluation tiefergelegener Strukturen dienen.

Unter dem Fell, das als essenzielles Schutz- und Sinnesorgan für Wärmeisolation und Schutz vor Umwelt-

einflüssen (UV-Strahlung, Nässe) sorgt, liegt die Haut. Als größtes Organ fungiert sie nicht nur als Barriere gegen Bakterien, sondern reguliert die Körpertemperatur, speichert Fett und unterstützt den Stoffwechsel.

Die darunterliegenden Faszien bilden ein multifaktorielles System. Sie übertragen Kräfte, gleichen Zug und Druck aus

und vernetzen einzelne Muskeln zu funktionellen Einheiten. Durch diese Muskelketten kann der Körper Kräfte bündeln und die für die Fortbewegung notwendige Stärke generieren. Wie ein Spinnengewebe dienen sie auch der Aufhängung der inneren Organe und umhüllen diese wie eine Schutz- und Gleitschicht. Die Steuerung dieses komplexen Zusammenspiels ob-





Die grossen Körperfaszien direkt auf das Pferd projiziert. (oben)

Faszien als tensegrales Modell: Dieses Modell beschreibt eine Struktur, die ihre Stabilität durch ein perfektes Gleichgewicht von Zug und Druck erhält. (rechts)

Die weltberühmte Expertin Gillian Higgins bringt die Anatomie buchstäblich zum Leben. Mit ihrer faszinierenden Kunst bemalt sie echte Pferde anatomisch korrekt und macht sie zu «lebendigen Schaubildern». So siehst du Schicht für Schicht, was unter der Oberfläche passiert. (linke Seite)



liegt dem Nervensystem; ohne diesen Impulsgeber bleibt jede Struktur immobil.

### Das viszerale System und die Tensegrität

Ein wesentlicher Aspekt der Pferdeanatomie ist die Lage der inneren Organe, die geschützt durch Brustkorb

und Becken im Pferdekörper liegen. Da alle Körpersysteme vernetzt sind, hat der Zustand des viszeralen Systems direkten Einfluss auf die äussere Form: Stress oder Angst aktivieren den Sympathikus, erhöhen die Spannung im Faszien-System und versetzen das gesamte Pferd in einen physischen und psychischen Fluchtmodus.

Das biomechanische Modell des Pferdes lässt sich als tensegrales System beschreiben. Stabilität resultiert hier aus einem perfekten Gleichgewicht von Zug und Druck:

- Druckelemente: die festen Strukturen (Knochen/Skelett), verbunden über Gelenke und stabilisiert durch Bänder.

>>



- Spannungsnetzwerk: ein System aus Faszien, Muskeln und Sehnen, das die festen Pfeiler verbindet und Bewegung erst ermöglicht.

**Biomechanische Spezialisierung: Energieumwandlung**

Ein Wunderwerk der Effizienz zeigt sich unterhalb des Vorderfusswurzel- bzw. Sprunggelenks. Hier finden sich beim Pferd ausschliesslich Sehnen- und Bandstrukturen. Neben ihrer Funktion als Fesseltrageapparat dienen sie der Umwandlung von potenzieller in kinetische Energie.

Die Sehnen, als verstärkte Faszien, sind hoch belastbar, jedoch wenig drucktolerant. Bei der Landung, etwa nach einem Sprung, wird potenzielle Energie aufgenommen und wie bei einer Feder als kinetische Energie für die Vorwärtsbewegung zurückgegeben. Die grösste Stossabsorption findet dabei zwischen Hufbein und Hornkapsel statt; die Verformung der Hornkapsel, bekannt als Hufmechanismus, ermöglicht in Kombination mit den Sehnenstrukturen einen hocheffizienten Federmechanismus mit enormem energetischem Sparpotenzial. Es ist beeindruckend, dass die Natur ein System entwickelt hat, das Tonnen an Gewicht bei einer Landung nach einem Sprung abfängt, ohne dass der Knochen Schaden nimmt.

**Fachveranstaltung: Anatomie und Biomechanik live erleben**

Gillian Higgins macht dieses komplexe Innenleben des Pferdes auf eindrückliche Weise sichtbar. Ihre Visualisierungen durch anatomisch korrekt



Das Pferdebein bei der Landung: optimale Stossabsorption und Energieumwandlung. (oben)

Es ist oft ein echter «Aha-Moment», wenn man ein gemaltes Skelett und Muskulatur in Bewegung sieht. (unten)

bemalte Pferde ermöglichen es, die verschiedenen Körpersysteme in unterschiedlichen Positionen und Bewegungsabläufen live zu analysieren.

Für alle, die ihr Wissen über die Biomechanik vertiefen und die Ausbildung sowie das Wohlbefinden des Pferdes auf eine fundierte anatomische Basis stellen möchten, bietet sich im Juni die Gelegenheit zur Fortbildung:

- **Samstag, 6. Juni: Live-Abendshow**  
Eine visuelle Demonstration der funktionellen Anatomie und Biomechanik u.a. am Pferd von Ausbilder Nick Muntwyler bei Zirkuslektionen, Dressurarbeit und am Sprung.
- **Sonntag, 7. Juni: exklusiver Workshop**  
Vertiefung der biomechanischen Grundlagen mit Gillian Higgins.

Um eine barrierefreie Wissensvermittlung zu gewährleisten, wird für beide Veranstaltungstage eine Simultanübersetzung (Englisch-Deutsch) angeboten. 🐾



Wie und wo bewegen sich genau die Strukturen bei Übungen zur Core-Stabilisation und Stangenarbeit?

**Vorteil für  
Kavallo-Leser**

«Kavallo»-  
Leserinnen  
und -Leser  
profitieren von  
einem Spezialpreis:

Nur Abendshow: **110** statt 120 CHF;  
Kombipaket: Abendshow + Workshop: **270** statt 290 CHF

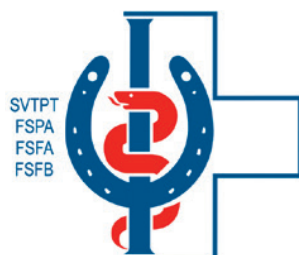
**Kombipaket:**  
Abendshow +  
Workshop  
290 CHF



Nur Abendshow  
120 CHF



Weitere Information und Therapeutenverzeichnis unter [www.svtpt.ch](http://www.svtpt.ch)



SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR TIERPHYSIOTHERAPIE®  
FÉDÉRATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE POUR ANIMAUX  
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA FISIOTERAPIA PER ANIMALI  
FEDERAZIUN SVIZRA DELLA FISIOTERAPIA PER BES-CHAS